

## Ihre Ansprechpartner



Leiter des Prostatakarzinomzentrums ist Dr. med. Mirko Müller, Chefarzt der Klinik für Urologie. Er und sein Team sowie die Kooperationspartner des Zentrums stehen Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

## Prostata-sprechstunde

Zur Kontaktaufnahme erreichen Sie unser Prostatakarzinomzentrum unter:

**Tel.: 02041 15-1801 oder**

**Tel.: 02041 15-1806**

Die Beratung erfolgt stets durch einen erfahrenen Urologen.

*Bringen Sie bitte alle verfügbaren Unterlagen, wie Arztbriefe, PSA-Werte, Befunde der Gewebeprobe (Histologie), Röntgen-CT-MRT-Bilder und deren Befunde, etc. mit zur Sprechstunde mit oder schicken Sie uns gerne die Unterlagen vorab, damit wir zum Zeitpunkt der Beratung schon vorbereitet sind.*

*Eine Checkliste sowie prostata-spezifische Fragebögen finden Sie auf unserer Homepage.*

## So erreichen Sie uns:

Anfahrt mit dem PKW:

Von der A2 und A31 Kreuz Bottrop  
Von der A42 Abfahrt Bottrop-Süd

Anfahrt mit öffentlichem  
Personennahverkehr – Bus:

Buslinie 294 und 291  
vom HBF Bottrop

Buslinie 294, 291, SB 91 und NE 21  
vom ZOB Bottrop

Buslinie SB 91 und NE 21  
vom HBF Oberhausen



### KONTAKT

**Klinik für Urologie, Kinderurologie, Urologische  
Onkologie und Roboterassistierte Urologie**  
Prostatakarzinomzentrum am  
Knappschaftskrankenhaus Bottrop  
Chefarzt: Dr. med. M. Müller

Tel.: 02041 15-1801

Fax: 02041 15-1802

E-Mail: [prostatazentrum@kk-bottrop.de](mailto:prostatazentrum@kk-bottrop.de)

Web: [www.prostatazentrum-bottrop.de](http://www.prostatazentrum-bottrop.de)

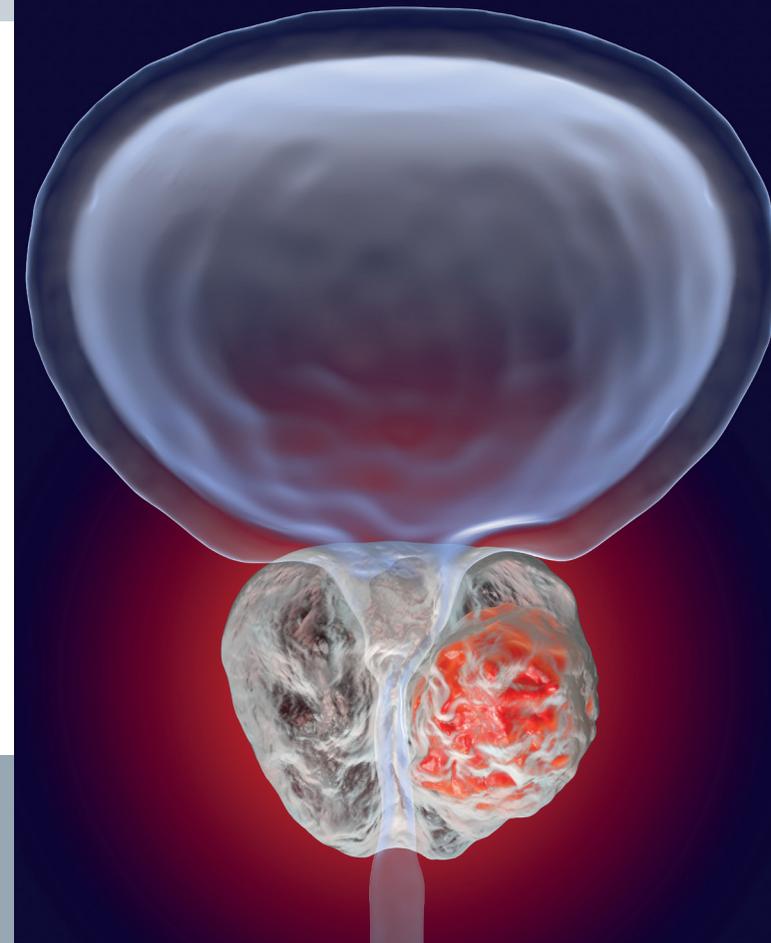
### Herausgeber:

Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Duisburg-Essen  
Osterfelder Str. 157  
46242 Bottrop  
[www.kk-bottrop.de](http://www.kk-bottrop.de)

Im Verbund der



Stand: 06/2021  
b5\_FLY\_012021



**DKG**  **Zertifiziertes  
Prostatakrebszentrum**  
KREBSGESELLSCHAFT

# Prostata- karzinomzentrum



## Das Zentrum

Bei 17 von 100 Männern über fünfzig wird heute Prostatakrebs festgestellt. Etwa 3 von 100 sterben daran. Mit zunehmendem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit, an Prostatakrebs zu erkranken: Bei 70 % der Männer über 70 und bei 90 % der Männer über 90 Jahren finden sich in einer feingeweblichen Untersuchung nach dem Tode Prostatakrebszellen.

Das bedeutet auch: 4 von 5 Männern mit Prostatakrebs sterben nicht an ihrer Krebserkrankung, sondern an einer anderen Ursache. Etwa die Hälfte der durch Früherkennung entdeckten Prostatakarzinome wird dem Betroffenen lebenslang keine Beschwerden machen. Hat der Krebs aber gestreut, kann er die Lebensqualität einschränken, auch wenn er nicht zum Tode führt.

Das Prostatakarzinomzentrum am Bottroper Knappschafts Krankenhaus vereint interdisziplinäre medizinische Kompetenz mit modernster Ausstattung und zukunftsweisenden Konzepten. Dabei orientieren wir uns immer am Wohl unserer Patientinnen und Patienten. Hier arbeiten Spezialisten unterschiedlicher Fachabteilungen zusammen.

Kern des Zentrums ist ein hoch kompetentes medizinisches Team, das große Erfahrung auch im Einsatz modernster Therapieformen bündelt. Die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern bildet das Fundament für die optimale Behandlung.



Das Zentrum erhielt im Dezember 2020 von der Deutschen Krebsgesellschaft erstmals das Siegel „Zertifiziertes Prostatakrebszentrum“.

## Die Diagnostik

Bei der Behandlung von Prostatakrebs (Prostatakarzinom) bietet das Zentrum sämtliche moderne Diagnose- und Therapieverfahren an:

- Körperliche Untersuchung und komplette Labordiagnostik, einschließlich PSA und molekulargenetischer Untersuchungen
- Alle bildgebenden Verfahren (z.B. hochauflösender Ultraschall, Computertomographie, multiparametrische Magnetresonanztomographie [Kernspin] und Szintigraphie)
- Gewebeprobeentnahme durch den Enddarm oder den Damm in örtlicher Betäubung oder Narkose, ambulant und stationär



## Die Behandlung

Für jeden Patienten wird ein individuelles Therapiekonzept entwickelt. Im Kontext der Erkrankungsbehandlung bieten wir alle gängigen Methoden an. Diese reichen von der „Aktiven Überwachung“ bis hin zur palliativen Therapie, einschließlich primärer und sekundärer Hormontherapie und Chemotherapie.

Zur operativen Therapie des Prostatakarzinoms wird ausnahmslos die minimal invasive Technik mit dem daVinci-Operationssystem angeboten.

In unserer wöchentlichen interdisziplinären Tumorkonferenz werden alle Fälle besprochen und entsprechende Behandlungskonzepte in Absprache mit den einweisenden Ärzten entwickelt.

Für weitere Informationen:

[www.prostatazentrum-bottrop.de](http://www.prostatazentrum-bottrop.de)